

Protokoll

der öffentlichen Vorstandssitzung von EVBB und ELB

Ort: Knobelsdorffstraße 29/31, Berlin-Charlottenburg (bei Gerd Bussing)

Datum: 2017-09-02

Zeit: 10:00 - 14:00 Uhr

Teilnehmer:

Brandenburg, Ulrich	Berlin
Bussing, Gerd	Berlin
Diemel, Andreas	Duisburg
Kühnel, Peter	Berlin
Pachter, Johann	Berlin
Schnell, Roland	Berlin
Wenzel, Henryk	Berlin
Schindler, Ronald	Frankfurt (Oder)

TOP 1 Rolle von EVBB/ELB

- Zum Protokoll zur Vorstandssitzung am 01. Juli 2017 gab es keine Anmerkungen.
- Es wurde auf Grund der zugesandten Darstellung des Verhältnisses zwischen EVBB und ELB beraten, ob die ELB ihren Status als eingetragener Verein aufgeben sollte, u.a. um sich die Vereinsarbeit zu erleichtern. Eine weitere Änderung war nicht geplant.
- Dem Vorschlag des Vorsitzenden wurde nicht gefolgt.
- Der Vorstand der ELB legt fest, dass der Status als eingetragener Verein beibehalten werden soll.
- Die Entscheidung soll auf der Jahreshauptversammlung mitgeteilt werden.
- P. Kühnel merkt an, dass es Unstimmigkeiten hinsichtlich der Mitgliedschaft von J. Pachter in der ELB gibt.

TOP 2 Sommerfest 2017 – Esperantoplatz Berlin

- Das von F. Wollenberg übersandte Plakat wurde ohne weitere Änderungsvorschläge akzeptiert.
- U. Brandenburg (DEB) wird ca. 15:00 – 17:00 Uhr am Sommerfest teilnehmen.
- Über die Zusammenkünfte des Vorbereitungskomitees wurde der Vorstand zeitnah informiert.
- Dem Künstlervertrag mit Jonny M wurde nach Änderungswünschen durch die Organisatoren zugestimmt und abgesandt.

TOP 3 Werkstattgespräche in der Staatsbibliothek zu Berlin

- Den Rahmen bildet eine Wissenswerkstatt.
- Die Veranstaltung findet am 21. September von 19:15 Uhr bis 20:45 Uhr in der Staatsbibliothek, Eingang Potsdamer Straße, statt
- Der Raum hat nur eine begrenzte Platzzahl (max. für 30 Personen)

- Esperanto-Sprecher sollten gegebenenfalls anderen Besuchern den Vorrang lassen.
- Plakate zu der Veranstaltung werden durch die SBB gestaltet und zur Verfügung gestellt.
- Es wurde vorgeschlagen, an die Mitglieder von ELB und EVBB einen Rundbrief mit Informationen zur Anmeldung zu versenden.

TOP 4 Zamenhoffest 2017-11-25

- R. Schindler stellt einen Entwurf für eine Einladung vor.
- Es wurden entsprechende Änderungswünsche durch die Anwesenden vorgetragen, die in das Plakat eingearbeitet werden sollten. Neben redaktionellen Änderungen solle auch der Teilnahmebeitrag auf 5,00 € geändert werden.
- Suzanna Kornicka hat zugesagt, auf dem Zamenhoffest ein Konzert zu geben. Die Übernachtung für sie und ihre Tochter sind zu gewährleisten!
- Stephan Schneider konnte noch nicht angefragt werden.
- Fritz Wollenberg wird durch R. Schindler gebeten, das „Jubilea Libro“ vorzustellen.
- Chuck Smith wird angesprochen, ob er einen Vortrag zu Polyglott oder zu einem anderen seiner Projekte einen Vortrag hält.
- Aleksander Korĵenkov soll angefragt werden, ob er sein Buch über die Biographie von L.L. Zamenhof vorstellen möchte
Für ihn sollte EVBB/ELB dafür die Fahrtkosten übernehmen.
(Nachtrag: A. Korĵenkov kann nicht teilnehmen, würde 2018 kommen)
U. Brandenburg teilte mit, dass für dieses Buch Übersetzer für eine deutschsprachige Ausgabe gesucht werden.
(Nachtrag: Micheal Scherm erklärte sich bereit.)
- Zur Bekanntmachung der Veranstaltung im Kalender des Netzauftritts von EVBB/ELB wird Raimund Riedel angeschrieben.
- Die Veranstaltung wurde bereits von J. Pachter im internationalen Kalender (eventoj.hu) publiziert.
- Lu Wunsch-Rolshoven wird zeitnah angefragt, ob er einen Beitrag für das Zamenhoffest leisten und das traditionelle Zamenhof-Frühstück für den 26. November planen möchte.

TOP 5 Esperanto-Bibliothek

- H. Wenzel und G. berichteten über eine Bücherbestellung bei der Bachrich-Stiftung.
- Es bleibt zu klären, wo die Bücher untergebracht werden sollen.
- Die Esperanto-Materialien von unserer Veteranin Frau Hildegard Stolpe sollen im September 2017 aus ihrer Wohnung am Kaiserdamm abgeholt werden.
- U. Brandenburg schlug vor, analog der Bibliothek in Herzberg, mit einer öffentlichen Bibliothek Kontakt aufzunehmen.

- R. Schnell hält es für erforderlich, dass die Bücher für Forschung und Recherchen schnell und problemlos zugänglich sein sollten.
- Der favorisierte Raum im Kulturhaus „Danziger50“ scheidet auf Grund der jüngsten Entwicklung als Raucherzimmer aller Wahrscheinlichkeit nach aus.
- Das Sprachenmuseum wäre eine Option. Dieses verfügt über einen nutzbaren Raum in der Schwedenstraße.
- R. Schnell wird erneut gebeten, im Auftrag des Vorstands mit dem Sprachenmuseum Kontakt aufzunehmen, um dort eventuell einen Teil der Bücher öffentlichkeitswirksam unterzubringen.
- P. Kühnel bittet um eine Liste über die gegenwärtigen Bücherstandorte mit Details. Einzubeziehen wären hierfür Jessica Grasso und Sebastian Hartwig.
- Bei G. Bussing sind gegenwärtig ca. 15 Regalmeter, d.h. ca. 1200 literarische Einheiten untergebracht.
- Bei H. Wenzel lagern optimal verschiedene vollständige Jahrgänge von „El Popola Ĉinio“ und „Kontakto“ neben den Beständen der ehemaligen Esperanto-Bibliothek Potsdam.
- Die Bücher und Zeitschriften aus dem Keller von Felix Zesch wurden ohne Ausnahme nach Sieber in das Archiv (Begegnungsstätte) transportiert.
- Ordner mit Übersichten aus früheren Jahren zum Bestand an Büchern und Ausleihmitteilungen zur Espoteko wurden an G. Bussing übergeben.

TOP 6 Informilo EIBB

- Das Informilo ist über Code als Rundbrief ausdrückbar.
- Christiane Altrogge besitzt eine Verteilerliste. J. Pachter wird sie erbeten.
- Die vom DEB übergebene Mitgliederliste ist laut U. Brandenburg stark überarbeitungsbedürftig. Er wird das Thema der Mitgliederverwaltung auf die Tagesordnung der nächsten Vorstandssitzung des DEB setzen lassen.

TOP 7 Sonstiges

7.1 Erbe Karl Maier

- Frau Ping vom betroffenen chinesischen Esperanto-Verband wird demnächst Berlin besuchen.
- Ein Thema könnte die Erbschaft sein.
- 50 % des Erbes wurden bereits an die ELB ausgezahlt, während die andere Hälfte noch auf der Sparkasse Berlin für China ruht.
- Die entsprechenden Unterlagen wird P. Kühnel unverzüglich an R. Schnell senden.

7.2 Sprachkurse in Berlin

- J. Pachter beabsichtigt einen Sprachkurs im Namen der ELB im Kulturhaus Danziger50 durchzuführen. Als Auftakt möchte er einen Schnupperkurs anbieten.

- P. Kühnel beabsichtigt einen Sprachkurs in Zusammenarbeit mit dem Polnischen Kulturinstitut durchzuführen.

7.3 Stiftung „Wir sind Europa“ - Magdeburg

- Die Auftaktveranstaltung findet im September in Magdeburg statt.
- Organisiert wird sie von der Stiftung Zukunft Berlin, der Humboldt Universität Berlin sowie dem Internationalen Journalistenprogramm IJP e.V. für den 15. und 16. September 2017
- Da auch Berlin einbezogen werden wird, ist eine Kontaktaufnahme zu prüfen.

7.4 Kroatien

Information: Die EEU plant ein Esperanto-Projekt in Kroatien.

7.5 Verbandsratssitzung 2017-10-27/29 in Herzberg

- U. Brandenburg informiert über das jährlich stattfindende Treffen der Landesverbände.
- Lu Wunsch-Rolshoven wird dort ein Seminar zur Öffentlichkeitsarbeit durchführen.
- Allgemein interessierende Veranstaltungstermine in den Bundesländern werden abgestimmt.
- Es soll über neue Werbemittel diskutiert werden.
- Für EABB/ELB wird J. Pachter an dem Treffen teilnehmen.

7.6 GEK

- Der Deutsche Esperanto-Kongress (GEK) 2018 wird Pfingsten in Zweibrücken stattfinden (gemeinsam mit Esperanto-Freunden aus Frankreich und Luxemburg). Als Thema ist die Informationstechnik geplant.
- A. Diemel berichtet über die Vorbereitungen zum GEK 2019, der in Neumünster stattfinden könnte.
Es ist geplant, einen Deutsch-Skandinavischen Kongress abzuhalten.
Räumlichkeiten und Übernachtungsmöglichkeiten bis zu 200 Personen sind in Neumünster problemlos möglich.

7.7 Einbecker Straße 36, Berlin

- P. Kühnel fordert, dass die Remise durch den Einbau der dort bereits vorhandenen Tür gesichert wird.

7.8 Protokollkritik

- P. Kühnel macht kritische Anmerkungen zum Protokoll der Jahreshauptversammlung der ELB 2017 und stellt die Frage, ob er nun in den Vorstand gewählt wurde oder nicht.

- H. Wenzel führte aus, dass nach Vereinsgesetz eine Stimmgleichheit Pro/Contra als „nicht gewählt“ zu werten und Peter Kühnel somit nicht Vorstandsmitglied ist.

7.9 Ankündigungen des Vorstands

- R. Schindler kündigt an, dass er aus persönlichen Gründen bei der Wahl 2018 zu den Vorständen EVBB/ELB nicht mehr als Vorsitzender kandidieren will.
- Er kündigt weiterhin an, dass Philipp Sonntag aus persönlichen Gründen nicht mehr für den Vorstand EVBB/ELB kandidieren will.
- Zur Wiederherstellung des zweijährlichen Wahlrhythmus im Gleichklang mit dem EVBB wird der Vorstand der ELB geschlossen zurücktreten.

7.10 Zusammenarbeit mit der Bibliothek Podlachien (BP)

- J. Pachter informierte über seine Aktivitäten im Zusammenhang mit der BP, die seit Jahren einen Wettbewerb zu Esperanto-Literatur gemeinsam mit der Esperanto-Gesellschaft Białystok durchführt und bittet um Beiträge aus der ganzen Welt. Thema des diesjährigen Wettbewerbs: „Esperanto – meine bunte Welt“.
- Im Rahmen der BP funktioniert die Filiale Nr. 14 „Esperanto-Bücherwelt“, an die J. Pachter privat oder im Namen der ELB bereits öfter Esperanto-Literatur verschenkte. Er möchte, dass diese Tradition fortgesetzt, ggf. vertraglich geregelt wird.
- Die Bibliothek gibt u.a. das Journal „Bjalistokaj kajeroj“ heraus.
- J. Pachter wird die EVBB/ELB in Białystok während der diesjährigen „Zamenhof-tage“ vertreten.

Der Termin für die nächste Vorstandssitzung ist **Samstag, der 14. Oktober 2017** bei G. Bussing.

Für das Protokoll:



Schindler

Vorsitzender